



der bildungsverlag
www.hep-verlag.ch



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung.....	11
<i>Philipp Gonon, Anton Hügli, Rudolf Künzli, Katharina Maag Merki, Moritz Rosenmund, Karl Weber</i>	
1 Neuer politisch-institutioneller Ordnungsrahmen	12
2 Governance im Bildungsbereich in einem föderalistischen und internationalen Kontext	14
Executive Summaries zu den Fallstudien	20
Die obligatorische Schule: Res publica im Visier des Scientific Management	25
<i>Moritz Rosenmund und Karl Weber</i>	
1 Einleitung.....	25
2 Volksschule als Objekt von Governance	26
3 Transformation der Governance in jüngerer Vergangenheit.	28
4 Die Entwicklung in den Kantonen	32
5 Die neue Landschaft der Bildungsgovernance	33
6 New Governance und Leistungsfähigkeit des Bildungs- föderalismus im Bereich der obligatorischen Schule	35
Zunehmende Steuerungsdiskrepanzen in der Berufsbildung.....	39
<i>Philipp Gonon</i>	
1 Zur Bedeutung der Berufsbildung	39
2 Berufsbildung und Rahmengesetzgebung.....	41
3 Akteure der Berufsbildungsreform im korporatistischen Regime	41
4 Beruf und Wissenschaften als Steuerungsgrößen	42

Philipp Gonon, Anton Hügli, Rudolf Künzli, Katharina Maag Merki,
Moritz Rosenmund, Karl Weber
Governance im Spannungsfeld des schweizerischen Bildungsföderalismus
Sechs Fallstudien
ISBN Print 978-3-0355-0551-1

Titelbild: Camille Graesser, *Visible Musik, 1947-1951* © 2016, ProLitteris, Zürich
Zum Titelbild: Der Schweizer Maler Camille Graesser (1892-1980), dessen Werk «Visible Musik» auf der Titelseite abgedruckt ist, integriert in seinem Schaffen Prinzipien musikalischer Komposition und serielle Variationen einfacher geometrischer Formen und Farben zu gleichsam hörbaren Bildern. Die konstruktivistische Tuschzeichnung steht hier symbolisch für ein Ideal gelingender Bildungsprozesse: Eine komplexe Einfachheit und Offenheit wohl organisierter Widersprüche und Sphären.
Rudolf Künzli

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

1. Auflage 2016
Alle Rechte vorbehalten
© 2016 hep verlag ag, Bern

www.hep-verlag.ch